Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe
Freundinnen und Freunde des Forums Sozialethik!

Das Projekt Europa ist in der Krise: Der Brexit, die Finanzkrise, die mangelnde Einigkeit in der Migrationspolitik oder undurchsichtige Bürokratien sind Herausforderungen, die zur Spaltung Europas geführt haben bzw. diese vertiefen. Hinzu kommen rechtspopulistische Bewegungen und Parteien, die sich als legitime Repräsentationsmedien eines „wahren Volkswillens“ verstehen und sich zur Stimme derer machen, die sich von Abstiegsängsten bedroht fühlen. Politische Kräfte in verschiedenen Ländern Europas können bei ihrem mit Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus geführten Kampf um das so genannte „Christliche Abendland“ teilweise beachtliche Erfolge verbuchen.
Europa und der europäische Einigungsprozess dienen jedoch vor allem der Entwicklung und Sicherung des Friedens, die heute keineswegs selbstverständlich, sondern vielfältig bedroht sind.
Die Krisen Europas und das Erstarken antieuropäischer Kräfte verlangen deshalb nach grundlegender Analyse und sozialethischer Reflexion.

Zu dieser laden das Vorbereitungsteam und die Kommende Dortmund herzlich ein. Wir freuen uns auf angeregte Diskussionen.

Das Forum im Internet

http://www.forumsozialethik.de

Die Seite befindet sich momentan im Umbau. Bei aktuellen An- und Rückfragen hilft das Vorbereitungsteam des diesjährigen Forums daher gerne direkt weiter.

Tagungsleitung

Vorbereitungsteam

Kontakt: *tagungen@forumsozialethik.de*

Felix Geyer, München
Jonas Hagedorn, Frankfurt a. M.
Anna Maria Riedl, Münster
Werner Veith, München

Markt der Möglichkeiten

Beim Forum besteht die Möglichkeit, eigene Projekte (Masterarbeit, Promotion, Habilitation, ...) und die Arbeit an Lehrstühlen, Instituten und anderen Institutionen im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Foyer vorzustellen. Für diesen Markt der Möglichkeiten bitten wir Euch, Materialien mitzubringen. Stellwände sind vor Ort vorhanden. Die Präsentationen müssen keineswegs fertig sein, sondern dürfen durchaus fragmentarisch den Denkprozess wiedergeben – sie sollen vor allem dazu dienen, über die eigene Forschung miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Forum Sozialethik

... ist eine Initiative junger Sozialethikerinnen und Sozialethiker. Das Forum dient dem Austausch von Nachwuchswissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen (Promotion, Habilitation, Privatdozenten und -dozentinnen) sowie fortgeschrittenen Studierenden des Faches Sozialethik im deutschsprachigen Raum. Interessierte benachbarter Disziplinen sind herzlich willkommen.

Seit Anfang der 1990er Jahre trifft sich das Forum Sozialethik jährlich im September zum wissenschaftlichen Austausch zu einem thematischen Schwerpunkt.

Programm

Montag	**18. September 2017**
14:00 Uhr	Ankomm-Kaffee
14:30 Uhr	Begrüßung
	Zerfallserscheinungen in Europa als Herausforderung Christlicher Sozialethik
15:00 Uhr	Zerfallserscheinungen in Europa? Eine Bestandsaufnahme *Jonas Hagedorn*, Frankfurt a. M.
15:45	Europas Werte – Eine Standortbestimmung *Felix Geyer,* München
16:30 Uhr	Pause
16:45	Eine Ursachenanalyse europäischer Krisenphänomene im Spiegel der Kritischen Theorie Adornos *Jan Hendrik Herbst,* Hamm/*Judith Wüllhorst,* Münster
17:45 Uhr	Europa und seine Reduktionsmaßnahmen von Flüchtlingszahlen. *Andreas Fisch*, Dortmund
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Aufbau Markt der Möglichkeiten
20:00 Uhr	Eröffnung Markt der Möglichkeiten

Dienstag	**19. September 2017**
08:00 Uhr	Frühstück
	„Christliches Abendland“ – eine gültige Selbstbeschreibung?
09:00 Uhr	Selbstbeschreibungen der Gesellschaft zwischen normativer Verklärung und soziologischer Aufklärung *Korbinian Zander*, Frankfurt a. M.
10:00 Uhr	Pause
10:15 Uhr	Gebt Gott, was Gottes ist, und dem Kaiser, was des Kaisers ist – Wie viel Religion, wie viel Staat verträgt Europa? *Axel Bernd Kunze,* Waiblingen

11:15 Uhr	PAUSE
11:30 Uhr	**Umgang mit Vielfalt** Parallele Panels A. Gestaltungsprinzipien für einen produktiven Umgang mit Vielfalt *Dominik Ritter*, Fulda B. TZI als subjektbezogene Handlungsoption zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen *Jan Hendrik Herbst,* Hamm/*Judith Wüllhorst,* Münster
12:30 Uhr	MITTAGESSEN
14:45 Uhr	**Demokratie im Spannungsfeld von europäischen und national-populistischen Identitäten** Die Frage „europäischer Identität“ im Angesicht von Populismus und der Neuen Rechten *Ivo Frankenreiter,* München
15:45 Uhr	KAFFEE & KUCHEN
16:15	Auf der Suche nach Identität in Europa. Christliche Sozialethik in der katholischen Erwachsenenbildung *Andrea Keller,* Goslar/*Robert Kläsener,* Dortmund
17:30 Uhr	PAUSE
17:45	Populistische Bewegungen als Gefahr für ein geeintes Europa? Chantal Mouffes demokratietheoretischer Ansatz als Herausforderung sozialethischer Reflexion *Marius Menke*, Paderborn
18:30 Uhr	ABENDESSEN
19:30 Uhr	Planung des Forum Sozialethik 2018

Mittwoch	**20. September 2017**
8:00 Uhr	FRÜHSTÜCK
09:00 Uhr	**Solidarität und Sozialpolitik** Der Mensch im Zentrum europäischer Sozialpolitik? Soziale Investitionen aus sozialethischer Sicht *Elisabeth Bucher/Gunther Graf*, Salzburg
10:00	PAUSE
10:15 Uhr	Solidarität – Maßstab für die europäische Integration *Michael Wolff*, Frankfurt a. M.
11:15 Uhr	PAUSE
11:30	Inhaltliche Zusammenführung und Auswertung
12:15 Uhr	Abschlussreflexion
12:30 Uhr	MITTAGESSEN, DANACH ABREISE

ANMELDUNG

Tagungskosten: 80 €
Anmeldung per E-Mail oder per Fax bis zum

20.08.2017

an
KOMMENDE DORTMUND
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144; 44291 Dortmund
Fon: 0231/2 06 05-0, Fax: 02 31/2 06 05-80
sozialinstitut@kommende-dortmund.de

Ansprechpartner:
Detlef Herbers
Fon: 0231/2 06 05-46
herbers@kommende-dortmund.de

Sollte Bedarf nach Lösungen bestehen, die Eltern die Teilnahme am Forum ermöglichen, sind wir gerne bereit Wege zu suchen. Bitte in diesem Fall an das Vorbereitungsteam wenden. Das Gleiche gilt, wenn finanzielle Unterstützung für die Tagungsteilnahme benötigt wird.

TAGUNGSORT

Katholische Akademie Schwerte
Akademie des Erzbistums Paderborn
Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24; 58239 Schwerte
Fon: 02304/477-0, Fax: 02304/477-599

Forum Sozialethik

Initiative junger Sozialethikerinnen und Sozialethiker

„CHRISTLICHES ABENDLAND“?
Zerfallserscheinungen in Europa als Herausforderung Christlicher Sozialethik

18. bis 20. September 2017

Katholische Akademie Schwerte

Sozialinstitut Kommende Dortmund